

**Das Protokoll ist noch nicht genehmigt. Die Genehmigung erfolgt in der nächsten Sitzung. Dabei kann es noch zu Änderungen kommen. Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt deshalb unter dem Vorbehalt der Genehmigung.**

## **Protokoll**

über die 7. Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Sottrum am 06. Dezember 2018 im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.14 Uhr

Zu der am 16. November 2018 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich unter **Vorsitz des Ratsvorsitzenden Julian Loh** folgende Mitglieder des Samtgemeinderates eingefunden:

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Robert Abel           | 15. Marco Körner         |
| 2. Corinna Ader-Schumann | 16. Hans-Jürgen Krahn    |
| 3. Ilse Behrens          | 17. Jörg Küsel           |
| 4. Nils Blödorn          | 18. Heiner Lange         |
| 5. Hans-Jürgen Brandt    | 19. Julian Loh           |
| 6. Herbert Cordes        | 20. Jan-Christoph Oetjen |
| 7. Susanne Cordes        | 21. Dr. Friederike Paar  |
| 8. Klaus Dreyer          | 22. Hermann Rugen        |
| 9. Ulrich Ebert          | 23. Michael Schröck      |
| 10. Siegfried Gässler    | 24. Thimo Schröder       |
| 11. Wolfgang Harling     | 25. Peter Strohschän     |
| 12. Gerd Helms           | 26. Dieter Szczesny      |
| 13. Hermann Holsten      | 27. Harald Wellmann      |
| 14. Dr. Claus Kock       |                          |

### Es fehlten:

1. Bernhard Goldmann
2. Stefan Heinrich
3. Andrea Kaiser

### Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Freytag
2. Erster Samtgemeinderat Schlusnus
3. Verwaltungsfachangestellter Bahrenburg
4. Verwaltungsfachangestellte Bartels
5. Verwaltungsfachangestellte Behrens
6. Verwaltungsfachangestellter Bischof
7. Verwaltungsfachangestellter Röhrs
8. Verwaltungsangestellte Rennebach (Protokollführerin)

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der 6. öffentlichen Samtgemeinderatssitzung am 20.09.2018
4. Festsetzung der Wertgrenze gemäß § 12 Abs. 1 KomHKVO (Beschlussvorlage Nr. 116/2018)
5. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 (Beschlussvorlage Nr. 109/2018)
6. Erlass einer Kulturförderrichtlinie für die Samtgemeinde Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 031/2018)
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
8. Anfragen und Anregungen der Samtgemeinderatsmitglieder
9. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

10. – 12. P.P.

Öffentlicher Teil:

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

---

Ratsvorsitzender (Vors.) Loh eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder, die Zuhörer sowie die Pressevertreter. Er stellt fest, dass der Samtgemeinderat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Weiterhin stellt er die Tagesordnung fest.

**Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der 6. öffentlichen Samtgemeinderatssitzung am 20.09.2018**

---

Ohne Aussprache wird einstimmig (28 Ja-Stimmen) beschlossen:

Das Protokoll über die 6. öffentliche Samtgemeinderatssitzung am 20.09.2018 wird genehmigt.

**Punkt 4: Festsetzung der Wertgrenze gemäß § 12 Abs. 1 KomHKVO (Beschlussvorlage Nr. 116/2018)**

---

Inhalt der Beschlussvorlage:

Nach § 12 Absatz 1 der Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung (KomHKVO) soll, bevor Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung oberhalb einer von der Kommune festgelegten Wertgrenze beschlossen werden, durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten die für die Kommune wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden. Bisher ist eine solche Wertgrenze zur Bestimmung und Überprüfung der finanziell bedeutsamen Investitionen in der Samtgemeinde Sottrum und deren Mitgliedsgemeinden nicht festgelegt worden. Der Vergleich soll aufzeigen, welche der verschiedenen Alternativen die für die Kommune wirtschaftlichste Lösung ist. Die Regelung beinhaltet also nicht nur die Erfassung der Gesamtkosten, sondern auch einen Vergleich mit Alternativen sowie deren wirtschaftliche Bewertung, was generell eine umfassendere Betrachtung bedeutet. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Rotenburg (Wümme) hat mitgeteilt, dass für zukünftige Genehmigungen der Haushalte unbedingt die Festlegung einer Wertgrenze in der Haushaltssatzung bzw. im Vorbericht der Kommunen auszuweisen ist. Diese Wertgrenze wurde von den Kommunen des Landkreises auf 200.000 € (Stadt Bremervörde), 250.000 € (Samtgemeinde Zeven, Stadt Visselhövede) bzw. 300.000 € (Samtgemeinden Fintel, Selsingen und Tarmstedt) festgesetzt. Die Verwaltung schlägt vor, diese Wertgrenze zunächst auf 300.000 € festzulegen. Eine zu niedrige Grenze würde gerade kleinere Maßnahmen zeitlich über Gebühr verzögern und immer dann verteuern, wenn die Prüfung aus fachtechnischer Sicht oder wegen mangelnder personeller Ressourcen nicht selbst erledigt werden kann. Die gesetzliche Regelung könnte dann dem Zweck widersprechen, da Maßnahmen durch diesen zusätzlichen Aufwand unwirtschaftlich werden könnten. Die Wertgrenze soll in § 6 der Haushaltssatzung aufgenommen werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass aufgrund der allgemeinen Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit auch bei Investitionen unterhalb der Wertgrenze grundsätzlich eine Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und eine Folgekostenrechnung Pflicht ist. Hier ist allerdings der Vergleich verschiedener Varianten nicht zwingend und damit die Anforderung an die Dokumentation und der zu betreibende Aufwand geringer.

x

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (27 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Der Rat der Samtgemeinde Sottrum beschließt, die Wertgrenze gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 der Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung (KomHKVO) auf 300.000 € festzulegen und diese Wertgrenze in § 6 der Haushaltssatzung aufzunehmen.

**Punkt 5: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 (Beschlussvorlage Nr. 109/2018)**

---

Inhalt der Beschlussvorlage:

Auf der Grundlage des vorgelegten 1. Entwurfes zum Haushaltsplan 2019 ist die Beratung in den Fachausschüssen erfolgt. Die verwaltungsseitig vorgenommenen Ergänzungen und die

Empfehlungen aus den Ausschüssen werden in einer Änderungsliste zusammengestellt. In der Haushaltssatzung, der Gesamtübersicht mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie der Investitionsübersicht 2017-2022 sind diese Änderungen berücksichtigt.

Da die Sitzungen der vorbereitenden Fachausschüsse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Beschlussvorlage noch nicht abgeschlossen waren, werden diese Unterlagen bis zur Sitzung per Mail übersandt und in den Sitzungen als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

x

Vors. Loh erklärt, dass eine Tischvorlage verteilt wurde, aus der die Empfehlung aus der Samtgemeindeausschuss-Sitzung sowie weitere Änderungen ersichtlich sind. Er dankt der gesamten Verwaltung für die Erstellung des Haushalts 2019 sowie allen Beteiligten für die konstruktive Beratung.

SGBgm. Freytag trägt die Beratung und Beschlussempfehlung aus den Fachausschusssitzungen und der Samtgemeindeausschusssitzung und die sich daraus ergebenden Veränderungen vor. Er bedankt sich für die fairen und mit Respekt geführten Diskussionen.

Rm. Krahn nimmt für die CDU-Fraktion Stellung zum Haushalt 2019 der Samtgemeinde Sottrum. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt (Anlage 1).

Rm. Harling nimmt für die SPD-Fraktion Stellung zum Haushalt 2019 der Samtgemeinde Sottrum. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt (Anlage 2).

Rm. Körner bedankt sich im Namen der GRÜNEN-Fraktion bei der gesamten Verwaltung für die Erstellung des Haushalts 2019 und bei allen Ratskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Rm. Oetjen nimmt für die Gruppe FDP/WFB/PoP Stellung zum Haushalt 2019 der Samtgemeinde Sottrum und kündigt an, dass sie dem Haushalt zustimmen wird.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (28 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Samtgemeinderat erlässt die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan 2019 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, Investitionsprogramm und Stellenplan 2019.

## **Punkt 6: Erlass einer Kulturförderrichtlinie für die Samtgemeinde Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 031/2018)**

---

### Inhalt der Beschlussvorlage:

Im Haushalt der Samtgemeinde sind Mittel in Höhe von 2.000 € für die Förderung überörtlicher Kultur eingestellt. Diese Förderung tritt an Stelle der bisherigen kulturellen Wettbewerbe. Um das Verfahren zur Verteilung der jährlich zur Verfügung gestellten Fördermittel zu regeln, hat die Verwaltung eine Kulturförderrichtlinie entworfen.

x

Erster Samtgemeinderat Schlussus trägt die Beratung und Beschlussempfehlung aus der Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss-Sitzung am 08.11.2018 sowie der Samtgemeindeausschuss-

Sitzung am 29.11.2018 vor. Er ergänzt, dass die Verteilung der Mittel in 2018 aus seiner Sicht gezeigt hat, dass eine Kulturförderrichtlinie nicht notwendig ist.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (28 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Samtgemeinderat erlässt keine Kulturförderrichtlinie für die Samtgemeinde Sottrum.

**Punkt 7: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**

---

1. SGBgm. Freytag teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss die vorgetragenen Stellungnahmen zum Lärmaktionsplan zur Kenntnis genommen hat. Der Lärmaktionsplan wurde beschlossen. Die Samtgemeinde wird den Straßenbaulastträgern des Landes und Bundes und der Eisenbahnverwaltung mitteilen, dass sie im Bereich der Samtgemeinde zusätzliche Lärminderungsmaßnahmen erwartet.

2. SGBgm. Freytag teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss beschlossen hat, dass die Samtgemeinde die Einrichtung einer Hortbetreuung an allen Grundschulstandorten der Samtgemeinde Sottrum bis zum 01.08.2019 beabsichtigt. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, den zeitlichen Umfang einer Hortbetreuung an allen Grundschulstandorten bis 17.00 Uhr zu ermitteln, die räumlichen Anforderungen zur Einrichtung von Horten an allen Grundschulstandorten für jeweils eine Gruppe festzustellen, die Personalkosten zu ermitteln sowie die Übertragung der Zuständigkeit von den Mitgliedsgemeinden auf die Samtgemeinde vorzubereiten. Gespräche mit der Landesschulbehörde sind für Anfang Januar 2019 terminiert. Die nächste Sitzung des Schulausschusses findet im Februar 2019 statt.

3. SGBgm. Freytag teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss beschlossen hat, die Arbeit des Familienforums Simbav e. V. im Jahr 2019, unter der Voraussetzung, dass ein Verwendungsnachweis für das Jahr 2018 vorgelegt wird, mit einem jederzeit widerrufbaren Zuschuss in Höhe von 3.000 € zu fördern. Hierüber ist ebenso ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

4. SGBgm. Freytag teilt mit, dass in der Samtgemeindeausschuss-Sitzung nachgefragt wurde, ob eine Nutzung des Ratsinformationssystems durch die Mitgliedsgemeinden möglich ist. Dies ist ohne weiteres möglich. Das Programm wird auch bereits von den Gemeinden für die Sitzungsgeldabrechnung genutzt. Die Mitgliedsgemeinden können sich an die Abteilung „Interne Dienste“ wenden. Weiter teilt er mit, dass die Endgeräte bis spätestens Ende Januar 2019 an die Nutzer übergeben werden.

5. SGBgm. Freytag teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss beschlossen hat, dass die Samtgemeinde Sottrum mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) eine Vereinbarung über die Finanzierung der HVV-Tariferweiterung im Landkreis Rotenburg (Wümme) abschließt.

6. SGBgm. Freytag teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss ein Konzept für den Ablauf der Feierlichkeiten anlässlich des Samtgemeindejubiläums 2019 beschlossen und die Verwaltung mit der Organisation der sich daraus ergebenden Veranstaltungen beauftragt hat. Am 30.06.2019 ist ein offizieller Festakt und am 08.09.2019 ein Samtgemeinde-Erntefest geplant.

## **Punkt 8: Anfragen und Anregungen der Samtgemeinderatsmitglieder**

---

1. Rm. Dreyer berichtet, dass der Zeitung zu entnehmen war, dass die Stadt Rotenburg (W.) zukünftig wieder mit dem Tierschutzverein Rotenburg zur Unterbringung von Fundtieren im Tierheim in Mulmshorn zusammenarbeiten wird. Er fragt nach, ob in der Verwaltung über einen Wechsel zum Tierschutzverein Rotenburg nachgedacht wird.

SGBgm. Freytag erklärt, dass das jetzige System gut funktioniert. Vorteilhaft an der Zusammenarbeit sind die räumliche Nähe und eine sofortige tierärztliche Versorgung in Posthausen. Die bisherigen Erfahrungen waren durchweg positiv.

2. Rm. Dreyer fragt nach, ob am Bahnhof Sottrum eine Nutzung der Wartehalle im renovierten Bestandsgebäude möglich ist.

SGBgm. Freytag erklärt, dass die Verwaltung im Kontakt mit der Bahn und der Metronomgesellschaft steht, auch in Bezug auf die Toilettenanlagen.

Rm. Oetjen berichtet, dass er in der kommenden Woche ein Gespräch mit Vertretern der Deutschen Bahn führt und die Problematik dort mit einfließen lassen wird.

3. Rm. Schröck erkundigt sich nach dem Sachstand zur Baumaßnahme am Feuerwehrhaus Stapel.

SGBgm. Freytag erklärt, dass der Bauantrag gestellt wurde.

4. Rm. Schröck erkundigt sich zum Sachstand der 48 Jahresabschlüsse.

SGBgm. Freytag wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hierzu berichten.

## **Punkt 9: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

Ratsvorsitzender Loh schließt um 20:08 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

Nichtöffentlicher Teil:

10. – 12. P.P.

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Loh die Sitzung um 20.14 Uhr.

gez.: Loh  
Ratsvorsitzender

gez.: Freytag  
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Rennebach  
Protokollführerin